

IBM watsonx ist jetzt verfügbar - businessstaugliche KI für Unternehmen

Der Rollout von IBM watsonx, der IBM KI- und Datenplattform speziell für den Einsatz in Unternehmen, hat heute begonnen



Heute hat der Rollout von IBM watsonx begonnen – unserer KI- und Datenplattform speziell für den Einsatz in Unternehmen. IBM watsonx, das wir im Mai auf der IBM THINK vorgestellt haben, umfasst drei Produkte, die Unternehmen dabei helfen, KI zu beschleunigen und zu skalieren: das Entwicklungsstudio watsonx.ai für die Entwicklung neuer Foundation-Modelle sowie von Lösungen für generative KI und maschinelles Lernen (ab sofort verfügbar), den Data Store watsonx.data mit der Flexibilität eines Data Lakes und der Leistung eines Data Warehouse (ab sofort verfügbar) und das Toolkit watsonx.governance. Dieses hilft dabei, KI-Workflows verantwortungsbewusst, transparent und nachvollziehbar zu gestalten und wird im Laufe dieses Jahres verfügbar sein.

Innovation mit Kunden und Partnern

IBM watsonx ermöglicht es Kunden und Partnern, KI-Modelle für verschiedene Anwendungsfälle in Unternehmen anzupassen und einzusetzen oder eigene Modelle zu entwickeln. Bisher wurde die Plattform von mehr als 150 Anwendern aus verschiedenen Branchen genutzt – von der Telekommunikationsbranche bis zum Bankensektor. Diese Unternehmen haben an den Beta- und Tech-Preview-Programmen teilgenommen und mehr als 40 haben erste Erfahrungsberichte abgegeben.

Unternehmen reagieren durchweg positiv auf die Möglichkeit, das Potenzial von Foundation-Modellen und maschinellem Lernen an einem Ort und mit ihren eigenen Daten nutzen zu können, um generative KI-Workloads

zu beschleunigen.

„Die Einführung von watsonx durch IBM war ein Weckruf“, sagte Sean Im, Samsung SDS America. „Uns hat dies dazu inspiriert, das immense Potenzial der generativen KI-Funktionen von watsonx.ai zu erkunden, um unseren Kunden noch nie dagewesene Innovationen zu bieten.“

„In einer Umgebung, in der die Integration mit unseren Systemen und die nahtlose Verbindung mit verschiedener Software von größter Bedeutung sind, erweist sich watsonx.ai als eine überzeugende Lösung“, sagt Atsushi Hasegawa, Chief Engineer, Honda R&D. „Die damit verbundene Flexibilität und die agilen Einsatzmöglichkeiten, gepaart mit einem robusten Commitment für die Sicherheit der Informationen, unterstreichen die Attraktivität der Lösung.“

Citi, eine weltweit führende Bank mit mehr als 200 Millionen Kunden, freut sich, die Möglichkeiten der generativen KI und der Foundation-Modelle von watsonx zu erkunden. „Wir untersuchen den möglichen Einsatz von Large Language Models (LLMs). Ich denke, dass dies ein riesiges Potenzial darstellt“, sagt Marc Sabino, MD, Internal Audit, Citi Bank. „Der wichtigste Anwendungsfall, über den ich nachdenke, ist die Frage, wie man ein LLM nutzen kann, um unsere Kontrollinstanzen mit unseren internen Richtlinien und Vorschriften zu verbinden.“

IBM arbeitet auch mit einem wachsenden Ökosystem von Partnern zusammen, um gemeinsam Innovationen für verschiedene Branchen und Anwendungsfälle zu schaffen. Dieses umfasst Partner von der Raumfahrt bis zum Sport und dazu gehört beispielsweise die Zusammenarbeit mit der NASA, um das erste Basismodell für die Analyse von Geodaten zu erstellen. In Wimbledon wurde watsonx bereits für das Erstellen von Tenniskommentaren verwendet.

Unterstützung für KI-Entwickler

In watsonx.ai können KI-Entwickler heute Modelle von IBM und der Hugging Face Community für eine Reihe von KI-Entwicklungsaufgaben nutzen. Die Modelle sind bereits so trainiert, dass sie eine Reihe von Aufgaben aus dem Bereich der natürlichen Sprachverarbeitung (NLP) unterstützen. Dazu gehören zum Beispiel die Beantwortung von Fragen, die Generierung und Zusammenfassung von Inhalten sowie die Klassifizierung und Extraktion von Texten. Zukünftige Versionen werden den Zugang zu einer größeren Vielfalt an von IBM trainierten, proprietären Foundation-Modellen für eine effiziente Spezialisierung auf bestimmte Bereiche und Aufgaben ermöglichen.

Um der weltweiten Nachfrage nach Foundation-Modellen gerecht zu werden, [kündigte IBM neue GPU-Angebote in der IBM Cloud an](#), einer auf KI zugeschnittenen Infrastruktur zur Unterstützung rechenintensiver Arbeitslasten in Unternehmen. Es ist zu erwarten, dass IBM noch in diesem Jahr auch eine hochleistungsfähige, flexible, KI-optimierte Full-Stack-Infrastruktur als Service in der IBM Cloud anbietet. Diese kann dann dem Training und der Bereitstellung von Foundation-Modellen dienen.

Den Daten auf den Grund gehen

IBM watsonx.data wurde entwickelt, um Kunden bei der Skalierung von KI-Workloads und bei der Bewältigung der dabei auftretenden Herausforderungen in Bezug auf Datenvolumen, Komplexität, Kosten und Governance zu unterstützen. Dabei ermöglicht es watsonx.data Anwendern, über einen einzigen Zugangspunkt auf all ihre

Daten in Cloud- und lokalen Umgebungen zuzugreifen.

Im Fokus stehen dabei nicht mehr nur Datenwissenschaftler und -ingenieure – watsonx.data ermöglicht auch Anwendern ohne technischen Hintergrund einen Self-Service-Zugang zu unternehmenseigenen, qualitativ hochwertigen und vertrauenswürdigen Daten auf einer zentralen kollaborativen Plattform. Das hilft außerdem dabei, Sicherheits- und Compliance-Prozesse durch zentralisierte Governance und die lokale, automatisierte Durchsetzung von Richtlinien zu unterstützen.

Später in diesem Jahr wird watsonx.data die watsonx.ai-Foundation-Modelle verwenden, um die Art und Weise, wie Nutzer mit Daten interagieren, zu vereinfachen und zu beschleunigen. Die User erhalten dann die Möglichkeit, Daten und Metadaten in natürlicher Sprache zu erkunden, zu erweitern, zu verfeinern und zu visualisieren – und das in einer dialogorientierten Form.

Was kommt als Nächstes? Behalten Sie watsonx im Auge

Im Laufe des nächsten Jahres wird sich watsonx weiterentwickeln, und wir rechnen mit bedeutenden Releases. Wir werden uns darauf konzentrieren, die Anwendungsfälle von Foundation-Modellen für Unternehmen über NLP hinaus zu erweitern und Modelle mit mehr als 100 Milliarden Parametern für maßgeschneiderte, zielgerichtete Anwendungsfälle zu verwenden. Damit öffnen wir die Tür zu einer breiteren Akzeptanz in Unternehmen.

Wir werden auch die Stärke unserer KI-Governance-Fähigkeiten zum Tragen bringen und Unternehmen dabei helfen, eine durchgängige Lifecycle-Governance zu implementieren, Risiken zu minimieren, die KI zu managen und die wachsende Zahl an KI- und Branchenvorschriften einzuhalten. KI-Governance sollte nie ein nachgelagertes Thema sein. Wir ermutigen unsere Kunden, die Governance ihrer Machine-Learning-Modelle schon heute und die ihrer Foundation-Modelle von Anfang an mitzudenken.

Die watsonx-Expert_Innen von IBM Consulting verfügen über tiefgreifendes Fachwissen im gesamten Technologie-Stack für generative KI sowie über Fach- und Branchenerfahrungen, die dazu beitragen können, die Unternehmenstransformation der Kunden zu beschleunigen. So wie wir unser erfolgreiches Geschäft mit Hybrid-Cloud-Services auf Basis der Red Hat® OpenShift®-Plattform aufgebaut haben, will IBM Consulting der führende Anbieter von Beratungsdienstleistungen für watsonx werden.

Unternehmen verlangen nach KI, die genaue und vertrauenswürdige Ergebnisse liefert, über Clouds hinweg skalierbar ist und leicht an Unternehmensdomänen und Anwendungsfälle angepasst werden kann. Watsonx soll ihnen dabei helfen, diese Anforderungen zu erfüllen. Lassen Sie uns KI zum Einsatz bringen und die Welt besser machen – gemeinsam.

Erfahren Sie mehr unter ibm.com/watsonx

Autor: Kareem Yusuf, Ph.D., Senior Vice President, Product Management & Growth, IBM Software

https://de.newsroom.ibm.com/2023-07-11_IBM-watsonx-ist-jetzt-verfuegbar-businesstaugliche-KI-fur-Unternehmen